



## Monatssitzung NABU Heidelberg – März 2022

**Zeit:** Montag, 14.3.2022, 19.00 Uhr – ca. 21.20 Uhr

**Ort:** online; 5 Personen im Naturschutzzentrum Schröderstraße 24

**Teilnehmende** (alph.; insg. 26): Lena Deißer, Kirsten Dressel, Christoph Ehre, Petra Fochler, Beate Friedetzki, Karin Gorgas, Maria Hufnagel-Schwab, Klaus Hupke, Andreas Kellner, Hans-Peter Kleemann, Roswitha Kraft, Christiane Kranz, Günter Künsting, Nicole Lill, Zvonimir Marelja, Fabian Neubrand, Friederike Niestroj, Ulf Petersen, Karl-Friedrich Raqué, Ronny Schwalbe, Ulla Simshäuser, Jürgen Todt, Volker Voigtländer, Maike Petersen, Cornelia Wiethaler, Alexandra Winizuk

Lena und Andreas, Mitglieder des Sprecher-Teams Vorstand NABU Heidelberg, begrüßen die Anwesenden.

### **TOP 1: Bericht des Vorstands (Moderation: Andreas Kellner)**

Andreas referiert kurz die Ergebnisse der **außerordentlichen AK-LeiterInnen-Versammlung** v. 5.3.2022. Es ging um den möglichen Erwerb von bisher von der LBS angemieteten Geschäftsräumen im Erdgeschoss **Belfortstr. 15** durch den NABU Heidelberg (nur 2 Stimmen im Vorstand und der Arbeitskreisleitenden waren für die Beibehaltung des Standorts Schröderstraße). Voraussetzung dafür ist für den NABU Heidelberg der Rechtsstatus eines „e.V.“. - Diese Immobilie könnte vom derzeitigen Eigentümer übernommen werden. Der Makler stellte einen Kaufpreis in Höhe von 235.000 Euro in Aussicht. Je nach Tilgungsrate würde dies eine monatliche Belastung zwischen etwa 750 Euro und mehr als 1000 Euro bedeuten. – Die Büromöbel (großer Sitzungstisch, Stühle, 2 Eckschreibtische, Rollcontainer) wurden inzwischen von Andreas kostenfrei von der LBS übernommen. – Die Mitgliedschaft des NABU in der Hauseigentümergeinschaft wird beim Wohnungsverwalter GGH und beim Makler nicht als Problem gesehen. - Am 10.3. wurde das Objekt noch einmal von interessierten NABUs besichtigt. Cornelia und Friederike berichten von einem positiven Gesamteindruck.

Als erster Schritt zum Kauf einer Immobilie durch den NABU Heidelberg muss die Statusänderung zu einem „e.V.“ erfolgen. Dazu ist eine Satzungsänderung erforderlich. Die Sprecher-Funktion der Vorstandsmitglieder wird vom Registergericht anerkannt. Am 22.3.2022 kommt es zu einem Notartermin für die erforderlichen Beglaubigungen. Andreas bittet die AK-LeiterInnen um das Zumailen weiterer Unterschriften zugunsten des Antrags auf eine Umwidmung in einen „e.V.“. – Hans-Peter Kleemann (Vorsitzender NABU Stuttgart, Mitglied des Landesvorstands) argumentiert zugunsten eines „e.V.“. Einer der Vorteile ist die Begrenzung der persönlichen Haftung bei Rechtsgeschäften durch Vorstände u.a. Verantwortliche. Die Formalia einer Einladung zur Jahreshauptversammlung müssen bezüglich der dort vorgenommenen Satzungsänderung beachtet werden!

Der **Umzug** bzw. Auszug aus der Schröderstraße muss bis 30.7.2022 (Samstag) erfolgt sein. Es ergeben sich folgende Verantwortlichkeiten:

- Wer koordiniert den Umzug?
- Wer kann sonst noch mithelfen?
- Wer kann evtl. Gegenstände zwischenlagern (Überbrückung des Zeitraums zwischen Aufgabe der Schröderstraße und Antritt Belfortstraße)?

Die **Jahreshauptversammlung** ist am 7.4.2022 vorgesehen. Dieses Jahr erfolgt letztmalig (mit Hinweis auf diesen Umstand) noch einmal eine Einladung per Brief für Mitglieder, die keine E-Mail-Adresse angegeben haben. Ab dem kommenden Jahr ist eine Einladung nur noch per Mail vorgesehen (hoher Kosten- und Zeitaufwand für Briefeschreiben). – Ein Termin für die Bearbeitung der Einladungen wird noch bekannt gegeben. Notwendig ist, dass sich viele Interessierten zum Etikettenkleben und Briefeintüten um 15.30 Uhr in der Schröderstraße treffen.

Andreas stellt kurz den geplanten Ablauf der JHV vor: Kassenbericht, Kassenprüfer-Bericht, Entlastung Vorstand, Abstimmung Kauf Immobilie Belfortstraße, Abstimmung über Gründung eines „e.V.“.

Alle aktiven Mitglieder sind über den NABU-Bundesverband in Berlin **versichert**. Es besteht eine Haftpflicht-, Unfall- und eine Berufsunfallversicherung. Andreas hat alle Exkursions- und AK-Leitenden (insgesamt 26 Personen) für diesen Versicherungsschutz angemeldet. – Insbesondere für die Amphibienschützer ergibt sich die Frage, inwieweit die Mithelfenden ohne formale NABU-Mitgliedschaft auf ihren Aktionen versichert sind (mögl. als Ehrenamtliche über die Stadt Heidelberg).

## **TOP 2: Berichte aus den Arbeitskreisen (die LeiterInnen berichten)**

*AK Reptilien:* Jürgen Todt berichtet von den Fortschritten des amphibien- und reptiliennahen Umbaus des Steinbruchs im Kreuzgrund (Ziegelhausen) mit Hilfe von Personal und Gerät des Forstamtes der Stadt Heidelberg. Insbesondere geht es um die Schaffung der Strukturen von Kleinbiotopen mit Hilfe von Steinen und Totholz.

*AK Vogelkunde:* Am 1.3.2022 hat eine erfolgreiche Exkursion stattgefunden unter Leitung von Beate Friedetzki. Unter anderem kam es zur Sichtung eines Uhus. Die eigentlich am 15.3.2022 geplante Exkursion auf den Bergfriedhof muss wegen schlechten Wetters auf die Folgewoche verschoben werden.

*AK Amphibien:* Ronny Schwalbe berichtet über die Reinigung der Brunnenbecken auf dem Bergfriedhof von Blättern und Faulschlamm. Dabei wurden fast tausend Feuersalamander- und mehr als hundert Libellenlarven gezählt. – Ein mit Musik unterlegter Animationsfilm über die Arbeit wird vorgespielt. – Weitere Tätigkeiten, unterstützt durch das Umweltamt lagen in der Ziehung neuer Amphibienzäune im Bereich Grenzhof, sowie im Einbau von Ausstiegshilfen für Amphibien aus Schächten und der Aufstellung von Schildern an Laichgewässern.

*AK Umweltpolitik:* Cornelia Wiethaler weist auf den NABU-Klimastreik am 25.3.2022 in den Neckarwiesen hin. Für Heidelberg wird dieser vom AK Umweltpolitik organisiert. Treffpunkt 15.30 Uhr an der Theodor-Heuß-Brücke. – Es folgt eine kontroverse Diskussion um einen Autofreien Sonntag. Das Meinungsbild ergibt 17 ja, 2 nein, 3 Enthaltungen. – Am 3. Sonntag im Juni, das wäre der 19., ist ein Tag „Mobil ohne Auto“ geplant. – 17 der 22 Anwesenden sind für die Forderung weiterer Tempolimits.

*AK Kind und Natur:* Christiane Kranz führt an, dass die Eltern-Kind-Kurse wieder neu gestartet sind. Weitere Veranstaltungen wie für den Sommer die Elsenz-Piraten sind fest eingeplant.

### **TOP 3: Termine/Sonstiges (Moderation: Lena Deißer)**

Der diesjährige „Tag der offenen Tür“ der LVG ist für den 10. Juli geplant. Außerdem findet die Veranstaltung „Lebendigen Neckar“ am 19.6.2022 statt. Vorschläge zu einer Beteiligung und Teilnahme für beide Veranstaltungen z.B.: „NABU-Stand“ werden gerne entgegengenommen.

Die zeitliche Festlegung der Monatstreffen hat eine Mehrheit von 11:5 (5 Enthaltungen) für jeden 2. Dienstag im Monat ergeben.

Der „Runde Tisch“ mit dem Umweltamt der Stadt soll verstetigt werden. Nächster Termin mit Vorstand, anderen Umweltverbänden und Naturschutzbeauftragten ist am 23.3.2022.

Eine Laubbläser-Initiative zum Schutz von Laubhaufen zur Überwinterung von Igel hat sich in Zusammenarbeit mit den Friedhofsgärtnern gebildet.

Beobachtung, dass die Stadt noch im März (gesetzlicher Beginn Vogelbrutzeit) in städtischen Grünanlagen Bäume zurückschneidet: Pilzbefall?

Eine Mehrheit bei 2 Gegenstimmen beschließt, im April neben der JHV (7.4.) auch noch die übliche Monatsitzung (12.4.) stattfinden zu lassen.

Der Vorstand wünscht allen Beteiligten noch einen schönen Abend und schließt die  
Monatssitzung.

Heidelberg, den 14.3.2022

Andreas Kellner

.....

Für den Vorstand NABU Heidelberg

Klaus-Dieter Hupke

.....

Protokollführer